

Kia überarbeitet den Cee'd

Kia hat den Cee'd zum Modelljahr 2016 in allen Bereichen überarbeitet. Die Neuerungen betreffen alle drei Modellvarianten, das Grundmodell Cee'd, die Kombiversion Cee'd Sportswagon und den Dreitürer Procee'd. Der Einstiegspreis bleibt unverändert bei 14 990 Euro für den 1.4 CVVT in der Basisversion Attract. Der neue Modelljahrgang wird in Deutschland am 26. September 2015 eingeführt. Interessenten können ab sofort bei ihrem Kia-Händler einen Probefahrtermin buchen.

Das europäische Kia-Designteam hat das preisgekrönte Außendesign der 2012 eingeführten zweiten Modellgeneration in einigen Bereichen wirkungsvoll modifiziert und dem Kompaktwagen damit einen insgesamt moderneren Auftritt verliehen. Zu den veränderten Elementen gehören die Stoßfänger vorn und hinten sowie weitere markante Details vom Kühlergrill über neu designte 16- und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen bis zu neuen LED-Rückleuchten. Der Innenraum wurde durch Details weiter veredelt, bei der Dieselfersion hat sich zudem der Geräuschpegel durch eine verstärkte Schalldämmung weiter gesenkt. Mit einer besonders sportlichen Optik präsentiert sich die neue Ausführung GT Line. Sie wird für alle drei Karosserievarianten angeboten und ist an das Design der 150 kW / 204 PS starken GT-Versionen von Cee'd und Procee'd angelehnt, die zum Modelljahr 2016 ebenfalls etliche Neuerungen aufweisen, vom Turbolader über das Sportlenkrad bis zum Felgendesign.

Die überarbeitete Antriebspalette (alle Motoren entsprechen Euro 6) beinhaltet ein neues Downsizing-Triebwerk, das von Kia selbst entwickelt wurde und das im Cee'd jetzt weltweit erstmals eingesetzt wird: ein Dreizylinder-Turbobenziner mit 1,0 Liter Hubraum und Direkteinspritzung (T-GDI). Der 88 kW / 120 PS starke Motor ist durch ein hohes Drehmoment von 172 Nm, das über einen weiten Drehzahlbereich zur Verfügung steht, äußerst lebhaft und zeichnet sich zugleich durch Sparsamkeit im Verbrauch aus. Der 1,6-Liter-Turbodiesel wurde zum Modelljahr 2016 mit einem neuen Hochdruck-Einspritzsystem ausgerüstet und mobilisiert nun neben einer höheren Leistung (100 kW / 136 PS, bisher 94 kW / 128 PS) auch ein deutlich höheres Drehmoment (280 Nm). Die höchste Effizienzsteigerung kann die Automatikversion des 1.6 CRDi vorweisen, denn

hier kommt statt der bisherigen sechsstufigen Wandlerautomatik ein neues, von Kia entwickeltes siebenstufiges Direktschaltgetriebe (DCT) zum Einsatz, das die CO₂-Emission auf bis zu 109 Gramm pro Kilometer reduziert (Vorgänger: 145 g/km).

Neben einem neu abgestimmten Fahrwerk und einer modifizierten Lenkung verfügt die überarbeitete Version über neue Assistenzsysteme, darunter eine Verkehrszeichenerkennung für Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie einen Spurwechselassistenten und einen Querverkehrwarner, die radargestützt arbeiten. Für ein deutliches Plus an Komfort sorgen auch das neue, leistungsfähigere Sieben-Zoll-Kartennavigationssystem, der digitale Radioempfang (DAB) und der neue Informationsdienst Kia Connected Services, den die Marke hier erstmals anbietet und der unter anderem Verkehrsinformationen in Echtzeit, die Suche nach regionalen Informationen und Wetterberichte bietet. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Kia Cee'd.
